Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/010(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 01.06.2010	Altes Rathaus, Hansesaal	16:30 Uhr	17:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.10
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) EW-Bau für die BbS "Eike von Reggow", Albert-Vater-Straße in Magdeburg
Vorlage: DS0130/10
- 4.2 Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) EW-Bau für die Grundschule "Am Kannenstieg", Pablo-Picasso-Straße 20 in Magdeburg
Vorlage: DS0170/10
- 4.3 Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV), EW-Bau für die FÖSL "Comenius", Kritzmanstraße 2 in Magdeburg
Vorlage: DS0187/10
- 4.4 Entwicklung der GS "Fermersleben" und Westerhüsen
Vorlage: DS0124/10
- 5 Informationen
- 5.1 Evaluierung Gemeinwesenarbeit
Vorlage: I0102/10
- 5.2 Zuständigkeit für Bolzplätze bündeln - Bezug: A0137/09, A0137/09/1, Beschl.-Nr. 188-007(V)09
Vorlage: I0094/10

- 6 Anträge
- 6.1 Übungsplatz für Feuerjongleure
Vorlage: A0045/10
- 6.1.1 Übungsplatz für Feuerjongleure
Vorlage: S0108/10
- 6.2 Info-Tag rund um die Einschulung
Vorlage: A0050/10
- 6.2.1 Info-Tag rund um die Einschulung
Vorlage: S0077/10
- 6.3 Jugendleben in der DDR
Vorlage: A0053/10
- 6.3.1 Jugendleben in der DDR
Vorlage: A0053/10/1
- 6.3.2 Jugendleben in der DDR
Vorlage: S0101/10
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Stand der Klassenbildung an Sekundarschulen für das Schuljahr
2010/11

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Lothar Tietge, i. V. für SR'n
Biedermann

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dr. Joachim Köhler

Sachkundige Einwohnerin Daniela Martin

Geschäftsführung

Frau Sylvia Grützner

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Mario Grünewald

Sachkundige Einwohner/innen

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung; die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist mit 4 Stadträten hergestellt. Ab 16.40 Uhr sind 5 und ab 17.15 Uhr 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt (**4 : 0 : 0**).

3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.10

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.04.10 wird mit dem Abstimmungsergebnis **3 : 0 : 1** bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) EW-Bau für die BbS "Eike von Repgow", Albert-Vater-Straße in Magdeburg
Vorlage: DS0130/10
-

Die Beschlussvorlage zur Sanierung der BbS „Eike von Repgow“ (Albert-Vater-Straße) wird von Herrn Wilke, Eb KGm, eingebracht.

Die EW-Bau für diese Berufsschule umfasst die Sanierung und Neuschaffung von Unterrichtsräumen und Verwaltungsräumen im Altbau des Objektes. Die Sanitäreinrichtungen sollen hier komplett erneuert werden einschließlich Schaffung behindertengerechter Bedingungen. Das Nutzungskonzept ist mit dem FB 40 abgestimmt.

Herr Wilke informiert über die baulichen Vorhaben, wie Klassenräume, Sanitärstrecke, Toilettenanlagen, Erweiterung des Datennetzes, neuer Serverraum sowie über energetische Maßnahmen (Dachsanierung, Wärmedämmung, neue Fenster, Sonnenschutz).

Das bisherige Schulgebäude der BbS I (Lorenzweg) wird nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen mittelfristig aufgegeben.

Abstimmungsergebnis zur DS0130/10: **4 : 0 : 0**

- 4.2. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) EW-Bau für die Grundschule "Am Kannenstieg", Pablo-Picasso-Straße 20 in Magdeburg
Vorlage: DS0170/10
-

Herr Teichmann, Eb KGm, bringt die Beschlussvorlage ein. Am Schulstandort der Grundschule sind neben dem Hort in freier Trägerschaft auch das Kinder- und Jugendfilmstudio, das Verkehrserziehungszentrum und das Astronomische Zentrum mit dem Planetarium der Stadt untergebracht. Die EW-Bau bezieht sich auf die grundschulgerechte Sanierung des Schulgebäudes (gesamte Haustechnik und Sanitäranlagen), der Sporthalle sowie des Schulhofes. Die Schule soll eine Aula und einen überdachten Innenhof erhalten. Die Horträume sind nicht im EFRE-Programm enthalten.

Stadtrat Schindehütte ist verwundert über die geplante Schulhofüberdachung; er erinnert sich, dass Überdachungen früher nicht möglich schienen und fragt nach den Kosten. Des Weiteren können seines Erachtens größere Veranstaltungen statt in einer Aula auch in der Turnhalle stattfinden. Er fragt nach Einzelräumen zur Durchführung des Förderunterrichtes.

Herr Teichmann: Die Projektfirma hat die Überdachung und Schaffung der Aula vorgeschlagen, der Vorschlag zur Variante Innenhof kam vom Planungsbüro. Die genauen Kosten der Überdachung sind nicht separat ausgewiesen und müssten gegenübergestellt werden.

Für den Förderunterricht stehen kleine Zwischenräume und ein multifunktionaler Raum im Erdgeschoss zur Verfügung. In den Zwischenverbindern sind Computeranschlüsse vorhanden.

Herr Krüger, FBL 40, weist auf die gültige Schulbaurichtlinie hin, die keine Räume an GS zur Durchführung von Förderunterricht vorsieht. Am Schulstandort Kannenstieg kann jedoch in kleinen Räumen in den Verbindern der Förderunterricht stattfinden (alle Räume vernetzt).

Stadträtin Schumann erkundigt sich nach Internetanschlüssen. Herr Teichmann bestätigt, dass ein Anschluss im Multimediaraum vorgesehen und auch in jedem anderen Raum möglich ist. Zur Frage der Stadträtin Schumann zur Unterbringung der Sternwarte erklärt Herr Teichmann, dass diese nicht im Kostenrahmen vorgesehen, aber eine Unterbringung am Standort grundsätzlich möglich ist und auch bereits statisch untersucht wurde. Den Bau der Aula befürwortet sie.

Stadtrat Heynemann spricht die Höhe der Bewirtschaftungskosten für die Aula an. Einsparungen, so Herr Teichmann, ergeben sich durch energetische Maßnahmen und den Abriss des Sekundarschulteils ab 2014.

Herr Krüger ergänzt, dass in allen Schulen nach Möglichkeit die Errichtung einer Aula favorisiert

wird. Wenn es wie hier in das Konzept passt und die Flächen und Mittel (hier EFRE) vorhanden sind, ist der Bau einer Aula zu vertreten (max. 190 Plätze).

Abstimmungsergebnis zur DS0170/10: **3 : 1 : 1**

- 4.3. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV), EW-Bau für die FÖSL "Comenius", Kritzmannstraße 2 in Magdeburg
Vorlage: DS0187/10
-

Frau Obenauff, Eb KGm, stellt die Beschlussvorlage für die EW-Bau der FÖSL „Comenius“ vor. Sie informiert über Schüler- und Lehrerzahlen sowie Anliegen der förderpädagogischen Arbeit.

Die Baumaßnahmen betreffen Schulgebäude und Sporthalle. Ein Aufzug sichert die Erreichbarkeit des Hauses vom Erdgeschoss bis in das 2. OG. Da im 3. OG keine Fachunterrichtsräume vorhanden sind, wurde auf die Erreichbarkeit mit dem Aufzug verzichtet. Hierzu erfolgte eine Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten.

Neben den baulichen Erhaltungsmaßnahmen wird eine Anhebung des Innenhofes vorgenommen, um damit eine bessere Nutzbarkeit zu erreichen.

Abstimmungsergebnis zur DS0187/10: **4 : 0 : 1**

4.4. Entwicklung der GS "Fermersleben" und Westerhüsen Vorlage: DS0124/10

Der FBL 40, Herr Krüger, fragt, ob es seitens der Ausschussmitglieder Klärungsbedarf zur vorgelegten Drucksache gibt. Es werden keine Nachfragen gestellt.

Stadträtin Dr. Hein merkt an, dass für sie die Schließung der Grundschule „Fermersleben“ keine gute Lösung ist.

Abstimmungsergebnis zur DS0124/10: **2 : 1 : 2**

5. Informationen

5.1. Evaluierung Gemeinwesenarbeit Vorlage: I0102/10

Die Informationsvorlage ‚Evaluierung der Gemeinwesenarbeit‘ wird von Frau Ziegler, V/02, vorgestellt.

Sie berichtet, dass die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitsgruppen sich auf die Durchführung einer Veranstaltung an einem Tag (anstatt geplanter 5 Veranstaltungen) ausgesprochen haben, um in einer „Fachtagung zur Gemeinwesenarbeit in Magdeburg“ externen Sachverstand und Kompetenz einzubinden. Die Tagung soll im September stattfinden.

Nach Meinung des Stadtrates Schindehütte sollte man nicht versuchen, der Gemeinwesenarbeit bestimmte Rahmen zu geben und aufzuerlegen, da diese Arbeit ehrenamtlich durchgeführt wird. Er sieht keinen Handlungsbedarf.

Stadträtin Schumann teilt diese Auffassung nicht. Sie glaubt, dass es Unterschiede in der Arbeit gibt und eingegriffen werden bzw. Regeln aufgestellt werden sollten. Als Beispiel nennt sie die Terminfestsetzung von Beratungen der GWA vormittags um 11.00 Uhr; an dieser Stelle fühlt sie sich als Berufstätige ausgeschlossen.

Frau Ziegler: Auch hierzu wurde bereits innerhalb der GWA diskutiert und es ist die Idee entstanden, in der Geschäftsordnung bestimmte Dinge zu regeln.

Der Ausschuss BSS nimmt die I0102/10 **zur Kenntnis**.

5.2. Zuständigkeit für Bolzplätze bündeln - Bezug: A0137/09, A0137/09/1, Beschl.-Nr. 188-007(V)09 Vorlage: I0094/10

Der FBL 40 erläutert kurz die Information; die Verwaltung sieht keinen Änderungsbedarf bei der Regelung der Zuständigkeiten für Bolzplätze.

Nach Ansicht des Stadtrates Heynemann hätte die Begründung umfanglicher sein und dem Inhalt des Anliegens vollständiger entsprechen müssen.

Herr Krüger erklärt, dass die Art der Nutzung das Zuständigkeitskriterium ist und nicht die örtliche Lage. Der FB 40 muss den Zugriff auf die Plätze behalten, auf denen sowohl Schulsport als auch Vereinssport durchgeführt wird; dies tragen alle Bolzplatzbetreiber mit.

Der Ausschuss BSS nimmt die I0094/10 **zur Kenntnis**.

6. Anträge

6.1. Übungsplatz für Feuerjongleure Vorlage: A0045/10

Vom zuständigen Fachbereich 23 ist Frau Gottschald anwesend. Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis zum A0045/10: **1 : 4 : 0**

6.1.1. Übungsplatz für Feuerjongleure Vorlage: S0108/10

Die Stellungnahme der Verwaltung S0108/10 wird **zur Kenntnis** genommen.

6.2. Info-Tag rund um die Einschulung Vorlage: A0050/10

Die Ausschussmitglieder sehen zum Antrag 0050/10 keinen Diskussionsbedarf. Stadträtin Schumann merkt an, dass es rund um die Einschulung viele Informationen und Aktivitäten gibt.

Abstimmungsergebnis: **0 : 5 : 0**

6.2.1. Info-Tag rund um die Einschulung Vorlage: S0077/10

Die Stellungnahme der Verwaltung S0077/10 wird **zur Kenntnis** genommen.

6.3. Jugendleben in der DDR Vorlage: A0053/10

Die Teamleiterin der Stadtmedienstelle, Frau Pötsch, stellt den Inhalt eines Medienkoffers vor. Der Koffer enthält 30 Medien in Form von DVD, CD-ROM, CD und Büchern.

Der Erhalt eines zweiten Koffers (Erweiterung) ist angekündigt, die Beschaffung wird jedoch von der Verwaltung nicht favorisiert.

Im Frühjahr dieses Jahres wurden alle Schulen über die vorhandene Mediensammlung in Kenntnis gesetzt und in der Folge hierzu eine Lehrerfortbildung in der Stadtmediensstelle angeboten.

Stadtrat Lischka erfragt den Umfang der Annahme des Ausleiheangebotes. Die Nachfrage, so Frau Pötsch, ist sehr verhalten. Die Fortbildung wurde nur von 3 Teilnehmern in Anspruch genommen.

Der sachk. Einwohner, Herr Dr. Köhler, möchte wissen, ob die Medien einzeln ausgeliehen werden können. Frau Pötsch erklärt, dass dies auch möglich ist; die einzelnen Medien sind im Verleih dokumentiert und nummeriert.

Zur Frage Herrn Dr. Köhlers, ob alle Lehrer oder nur die Geschichtslehrer zur Lehrerfortbildung eingeladen worden sind, teilt Frau Pötsch mit, dass die Schulleiter/-innen per Mail über die Medienstelle oder über das LISA in Halle Einladungen erhalten und sich auch auf elektronischem Weg anmelden können.

Stadträtin Dr. Hein erläutert kurz den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Abstimmungsantrag zum A0053/10: **2 : 3 : 1**

6.3.1. Jugendleben in der DDR
Vorlage: A0053/10/1

Der ÄA0053/10/1 wird zur Kenntnis genommen.

6.3.2. Jugendleben in der DDR
Vorlage: S0101/10

Die Stellungnahme der Verwaltung S0101/10 wird **zur Kenntnis** genommen.

7. Verschiedenes

7.1. Stand der Klassenbildung an Sekundarschulen für das Schuljahr
2010/11

Der FBL 40, Herr Krüger, gibt einen Überblick über die Schülerzahlen der Sekundarschulen. Im Jahr 2010 sind dies insges. 425 Schüler (im Vergleich zum Jahr 2009 waren es 364 Schüler). Herr Krüger nennt die Schülerzahlen der einzelnen Sekundarschulen. Der Klassenteiler für Sekundarschulen beträgt 29.

Eine weitere zahlenmäßige Übersicht zu den Sekundarschulen, ausgewiesen Prozent, wird von der Verwaltung nachgereicht.

* Stadtrat Canehl erfragt die Anzahl der 5. Klassen an den IGS. Herr Krüger: An den IGS werden 4 Klassen gebildet; evtl. könnte durch den Anteil auswärtiger Schüler an der IGS „R. Hildebrandt“ eine 5. Klasse gebildet werden.

Zur Frage des Stadtrates Canehl bezüglich einer Auslagerung der IGS „W. Brandt“ aufgrund der Sanierung erklärt Herr Krüger, dass keine Auslagerung erfolgen wird, da die Baumaßnahmen am Schulgebäude grundsätzlich in den Ferien durchgeführt werden sollen.

* Herr Krüger informiert, dass durch das Kultusministerium der Gesprächstermin betr. Nutzung des Schulstandortes Albert-Vater-Straße 72 später erfolgen wird.

* Bezüglich der Sternwarte gibt der FBL 40 bekannt, dass eine Beratung mit Vertretern des Astronomischen Zentrums stattgefunden hat. Die Zuarbeit des Vorstandes soll bis zum 07.06.10 vorliegen. Ohne die Planungskosten und Kosten für den Fahrstuhl bis in das Dachgeschoss (zzt. nur bis in die 3. Etage) belaufen sich die Kosten am Kannensteg auf ca. 200.000 EUR. Verwaltung und Astronomische Gesellschaft führen hierzu weitere Gespräche.

* Stadtrat Canehl erkundigt sich nach dem Vorhaben der Verwaltung, am Schulstandort Albert-Vater-Straße Schüler unterzubringen, die barrierefreie Bedingungen benötigen. Aus seiner Sicht ist das Objekt, sollte der Plan bestehen, für die Beschulung körperbehinderter Schüler nicht geeignet.

Herr Krüger informiert, wie bereits in der letzten Ausschusssitzung erfolgt, über ein Schreiben des MK zur Förderwürdigkeit von Schulstandorten aus EFRE-Mitteln. Danach ist es für das Objekt Naumannschule nicht förderschädlich, wenn dort statt der FÖS-Sp die FÖS-K untergebracht wird. Die Aussage beruht auf einem Erlass des MK. Ab Schuljahr 2010/11 werden außer an den FÖS-G, FÖS-K und FÖS-A keine 1. Klassen mehr gebildet. Für die FÖS-Sp bedeutet dies auch den Wegfall auswärtiger Schüler.

* Stadtrat Canehl schlägt vor dem Hintergrund von Vandalismusschäden/Graffiti vor, die Wand der Sporthalle der Grundschule in Salbke über Künstler mit Graffiti zu versehen. Die Halle wurde schon mehrfach von ‚Fans‘ des FCM beschmiert.

Herr Krüger: Es gab bereits eine Zusammenkunft mit den Künstlern, dem Eb KGm, der PPP-Gesellschaft und den Schulen des PPP-Paketes III. Gelder hierfür sind jedoch ausgeschöpft. Träger ist künftig die PPP-Gesellschaft.

Mittel zur Beseitigung von Vandalismusschäden stehen zukünftig zur Verfügung. Das Auftragen einer Farbschicht auf die Wand, die das Anbringen von Graffiti verhindern soll, erfolgt bereits. Herr Dr. Köhler, sachk. Einwohner, schlägt vor, den Bereich Design der Fachhochschule Stendal zur Wandgestaltung anzufragen.

* Der Ausschussvorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung zur Verlegung der Oktober-Sitzung vom 12.10. auf den 05.10.10.

* Die nächste und letzte Sitzung des Ausschusses vor der Sommerpause findet gem. Plan am 22. Juni statt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Sylvia Grützner
Schriftführerin